



**25.03.2006**

## **Leere Schaufenster an der Bremer Straße**

**Auch der „Lütje Laden“ ist ausgezogen. Die Eigentümerin des Eckhauses will das**

**Gebäude verkaufen.**

LEer / BIBO - Das Haus an der Ecke Bremer Straße/Reimersstraße macht einen trostlosen Eindruck. An dem beigefarbenen Werbeschild eines ehemaligen Ladenlokals breitet sich großflächig Grünspan aus. Schmutzige Fenster und verwaiste Ladenlokale trüben das Bild.

Von sechs Ladengeschäften stehen seit vielen Wochen fünf leer. Der letzte Mieter, der sich von diesem Standort zurückgezogen hat, war der Inhaber des „Lütje Ladens“, eines Geschäfts für Lampen und Geschenkartikel. „Wir haben ein Haus in der Altstadt gekauft und sind dorthin gezogen“, sagt Erika Gubo vom „Lütje Laden“. 15 Jahre habe man an der Bremer Straße gute Geschäfte gemacht. Mit dem Standort habe der Wegzug nichts zu tun.

Marie Luise-Neelen will sich zu der Frage des Leerstands nicht äußern. Die Unternehmerin ist Eigentümerin des Eckhauses, plant allerdings einen Verkauf des Gebäudes.

Bürgermeister Wolfgang Kellner sprach erst neulich bei einer Sitzung des Runden Tisches davon, dass der Bereich um den Bahnübergang herum aufgewertet werden müsse. Er wirke so, als sei die Zeit in den 50er Jahren stehen geblieben.

Eine Änderung des Erscheinungsbildes erhofft man sich von den Planungen für den Pavillon, der mit Mitteln der Sozialen Stadt am Bahnhof errichtet werden soll.